

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben
vom

STATISTISCHEN AMT DES VEREINIGTEN WIRTSCHAFTSGEBIETES.

mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt

Arb.Nr. VII/8/3

2. 11. 1949

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute
im August und September 1949

In den Monaten August und September hat das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute einen beachtlichen Aufschwung genommen. Ihre Beleihungstätigkeit steigerte sich in dem Masse, wie ihnen weit über den nur bescheidenen Erlös aus dem Emissionsgeschäft hinaus öffentliche Mittel für die Weiterausleihung zur Verfügung gestellt wurden; außerdem wuchs ihr Kreditspielraum, wenn auch in begrenztem Umfang, durch die neuerlich gebotene Möglichkeit, einen Teil ihrer Ausgleichsforderungen durch Abgabe an das Zentralbanksystem zu mobilisieren. Der Gesamtbetrag an langfristig gewährten Darlehen hat sich in den beiden Monaten August und September um 199,4 Mill. DM auf 483,2 Mill. DM erhöht; in dem vorangegangenen Zweimonatszeitraum hatte demgegenüber die Zunahme nur 106,6 Mill. DM betragen.

Im August erklärte sich die starke Erhöhung der langfristigen Ausleihungen teilweise auch durch Umbuchungen, indem an die Stelle einer Vor- und Zwischenfinanzierung die von den gleichen Instituten durchgeführte endgültige Finanzierung trat. Dementsprechend senkten sich die "sonstigen", ¹⁾ d.h. nichtlangfristigen Ausleihungen der Realkreditinstitute gegenüber dem Ende Juli erreichten Höchststand von 116,1 Mill. DM im August um 22,0 Mill. DM. Im September waren derartige Umbuchungen nur vereinzelt festzustellen.

1) Die in den anschliessenden Tabellen ausserhalb der Hauptsumme unter dem Strich gebracht werden.

Bestand an Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
im Bundesgebiet
in Mill. DM

Art der Darlehen	1949				
	31. März	30. Juni	31. Juli	31. August	30. September
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	49,0	135,4	175,2	265,4	334,3
Gewerbl. Grundstücken	20,5	29,9	35,0	65,3	73,2
Sonstigen städt. Grundstücken	2,8	8,2	8,8	10,2	11,9
Landwirtschaftl. Grundstücken	2,2	9,8	11,2	12,3	15,9
Kommunaldarlehen	12,5	35,8	48,8	21,1	37,2
Schiffshypotheken	1,7	3,6	4,5	8,2	10,4
Andere Darlehen	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4
zusammen	89,0	222,8	283,8	392,9	483,2
davon:					
Deckungsdarlehen	41,2	96,2	117,0	143,5	177,6
Darlehen aus öffentl. Mitteln	18,4	88,5	119,7	196,7	245,0
Sonstige Darlehen	29,4	38,2	47,0	52,6	60,6
Von dem Gesamtbetrag entfallen auf Institute in den Ländern:					
Schleswig-Holstein	1,1	1,8	2,0	2,1	7,8
Hamburg	5,3	47,1	57,6	71,3	81,7
Niedersachsen	13,0	30,8	35,9	44,8	55,1
Nordrhein-Westfalen	9,5	33,0	46,9	101,2	118,9
Bremen	13,9	19,6	21,7	26,1	29,3
Hessen	2,0	4,9	6,3	7,7	10,1
Württemberg-Baden	19,8	45,0	65,2	82,1	100,3
Bayern	23,9	38,0	44,9	53,4	74,5
Rheinland-Pfalz	0,5	2,7	3,3	4,3	5,4

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Noch stärker als in der vorangegangenen Zeit lag das Schwergewicht innerhalb der Neuausleihungen bei der Wohnungsbaufinanzierung. Im Zeitraum August - September erhöhten sich die Neubauhypotheken um 159,1 Mill. DM gegenüber nur 65,4 Mill. DM in den beiden vorangegangenen Monaten. Bemerkenswert hoch war im Berichtszeitraum die Neugewährung von Wohnungsbauhypotheken in Nordrhein-Westfalen mit 59,6 Mill. DM (wovon etwa die Hälfte Umbuchungen darstellten) und in Württemberg-Baden mit 32,5 Mill. DM. Mit insgesamt 334,3 Mill. DM hatte der Anteil der Hypotheken auf Wohnungsneubauten Ende September 69 vH aller langfristigen Ausleihungen erreicht (gegen 62 vH Ende Juli und 55 vH Ende März).

Neben den Neubauhypotheken werden nunmehr auch die Hypotheken auf gewerblichen Betriebsgrundstücken mit beträchtlich höheren Beträgen ausgewiesen. Mit 73,2 Mill. DM hat sich der Bestand an gewerblichen Hypotheken gegenüber Ende Juli mehr als verdoppelt. Eine gewisse Bedeutung haben nunmehr auch die Schiffshypotheken erlangt, die Ende September - einschl. einiger Zwischenfinanzierungen - einen Betrag von 10,4 Mill. DM erreichten (gegen 4,5 Mill. DM am 31.7.)

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet
in Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Zinssatz vH	Umlauf am 31.7.49	Umlauf am 31.8.49	Veränderung gegen Vormonat	Umlauf am 30.9.49	Veränderung gegen Vormonat	Veränderung gegen 31.3.49
Pfandbriefe	5	114,3	130,2	+ 15,9	145,9	+ 15,7	+ 108,8
Kommunalobligationen	5	12,2	15,6	+ 3,4	19,3 ^{a)}	+ 3,7	+ 12,1
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	5	4,5	6,5 ^{b)}	+ 2,0	7,8 ^{c)}	+ 1,3	+ 5,8
zusammen		131,0	152,3 ^{b)}	+ 21,3	173,0 ^{a)c)}	+ 20,7	+ 126,7
davon Institute mit Sitz in:							
Schleswig-Holstein		2,1	2,2	+ 0,1	2,4	+ 0,2	+ 0,7
Hamburg		3,5	4,2	+ 0,7	4,5	+ 0,3	+ 4,3
Niedersachsen		8,0	11,9	+ 3,9	13,8	+ 1,9	+ 8,4
Nordrhein-Westfalen		15,0	17,1	+ 2,1	20,5	+ 3,4	+ 15,6
Bremen		12,5	14,9 ^{b)}	+ 2,4	17,0 ^{a)c)}	+ 2,1	+ 16,3
Hessen		5,9	8,8	+ 2,9	13,6	+ 4,8	+ 12,9
Württemberg-Baden		41,3	43,5	+ 2,2	46,5	+ 3,0	+ 40,6
Bayern		40,9	47,4	+ 6,5	52,4	+ 5,0	+ 26,2
Rheinland-Pfalz		1,7	2,3	+ 0,6	2,4	+ 0,1	+ 1,8

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Schiffspfandbriefe, Landeskulturdarlehen usw.; davon 0,2 Mill. DM 4 1/2% Schuldbuchforderungen. - a) Davon 6% Kommunalobligationen 52 000 DM. - b) Davon 6% Schiffspfandbriefe 1,65 Mill. DM. - c) Davon 6% Schiffspfandbriefe 2,7 Mill. DM.

An den Neuausleihungen der beiden letzten Monate sind noch weit stärker als in der vorangegangenen Zeit öffentliche Mittel beteiligt, die überwiegend aus den Länderhaushalten bereitgestellt wurden und namentlich der Förderung des Wohnungsneubaues dienten. Ende September entfiel bereits mehr als die Hälfte (genau: 50,7 vH) aller langfristigen Ausleihungen auf solche, die durch öffentliche Mittel finanziert waren. Besonders hoch ist der Anteil der aus öffentlichen Mitteln gewährten Darlehen in Hamburg mit 71,4 Mill.DM bzw. 87 vH und in Nordrhein-Westfalen mit 88,0 Mill.DM oder 74 vH.

Die für die Boden- und Kommunalkreditinstitute kennzeichnende Darlehensgewährung auf der Grundlage ihrer Emissionen ging weiterhin nur verhältnismässig langsam vor sich. Denn der Absatz von Pfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen Schuldverschreibungen hält sich immer noch in engen Grenzen; mit zusammen 42 Mill.DM in den Monaten August und September ging er nur wenig über den Betrag der in den beiden vorangegangenen Monaten untergebrachten Schuldverschreibungen (37,9 Mill.DM) hinaus.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute stellte sich Ende September 1949 auf 173,0 Mill.DM, wovon der weitaus grösste Teil (145,9 Mill.DM) auf Pfandbriefe entfällt. Am Gesamtumlauf waren mit namhaften Beträgen die Hypothekenbanken in Bayern (44,3 Mill.DM) und Württemberg-Baden (28,1 Mill.DM) sowie die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute in Norddeutschland (34,9 Mill.DM) und Württemberg-Baden (18,4 Mill.DM) beteiligt.

Die bayerischen Realkreditinstitute trugen dem guten Erfolg ihrer bisherigen Emissionen dadurch Rechnung, dass sie im September in grösserem Umfange weitere Schuldverschreibungen zur Zeichnung auflegten (Gesamtbetrag 51 Mill.DM).

Tabellenteil

Die nachstehenden Tabellen enthalten Angaben in 1 000 DM über das DM Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet

1. Umlauf an Schuldverschreibungen

Bezeichnung der Schuldverschreibungen u. Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in:									Bundesgebiet
	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Bremen	Hessen	Wttbg.-Baden	Bayern	Rheinl.-Pfalz	
Gesamt										
Schuldverschreibungen										
31. März 1949	1 641	200	5 399	4 901	717	717	5 946	26 135 ^{a)}	602	46 258
30. Juni "	1 972	3 308	7 409	12 062	11 498	24 130	34 593	37 133 ^{b)}	1 518	113 623
31. Juli "	2 129	3 517	8 005	14 955	12 510 ^{f)}	5 923	41 344	40 920 ^{c)}	1 686	130 989
31. August "	2 150	4 216	11 906	17 099	14 915 ^{f)}	8 754	43 468	47 423 ^{d)}	2 337	152 267
30. September "	2 383	4 450	13 808	20 460	17 030 ^{g)}	13 639	46 499	52 355 ^{e)}	2 413	173 037
gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen										
5% Hypotheken - Pfandbriefe										
31. März 1949	1 641	-	4 339	3 340	123	416	5 946	20 683	602	37 089
30. Juni "	1 972	2 708	6 067	9 554	10 148	3 779	32 342	30 560	1 518	98 647
31. Juli "	2 129	2 717	6 363	11 898	11 010	5 572	38 789	34 134	1 686	114 298
31. August "	2 150	3 216	8 126	13 141	11 580	8 402	40 835	40 366	2 337	130 151
30. September "	2 383	3 450	8 786	15 691	12 556	13 284	43 058	44 321	2 413	145 941
5% Kommunalobligationen										
31. März 1949	-	-	1 060	962	-	301	-	4 846	-	7 169
30. Juni "	-	-	1 342	1 207	-	352	2 252	5 906	-	11 059
31. Juli "	-	-	1 642	1 557	-	351	2 555	6 105	-	12 210
31. August "	-	-	3 780	2 258	185 ^{h)}	352	2 633	6 374	-	15 583
30. September "	-	-	5 013	2 839	294 ^{h)}	355	3 441	7 332	-	19 304
5% sonstige Schuldverschreibg. (Schiffspfandbriefe u. Rentenbriefe)										
31. März 1949	-	200	-	600	594	-	-	606 ^{a)}	-	2 000
30. Juni "	-	600	-	1 300	1 350	-	-	667 ^{b)}	-	3 917
31. Juli "	-	800	-	1 500	1 500 ^{f)}	-	-	681 ^{c)}	-	4 481
31. August "	-	1 000	-	1 700	3 150 ^{f)}	-	-	683 ^{d)}	-	6 533
30. September "	-	1 000	10	1 900	4 181 ^{g)}	-	-	702 ^{e)}	-	7 793
gegliedert nach Art der Institute										
Hypothekenbanken										
31. März 1949	784	-	412	-	-	-	3 662	20 683	602	26 143
30. Juni "	818	42	792	3 555	1 113	1 505	22 888	30 560	926	62 199
31. Juli "	839	46	994	3 896	1 634	2 533	25 864	34 134	1 044	70 984
31. August "	841	62	1 400	4 587	2 138	3 526	27 136	40 366	1 384	81 440
30. September "	902	147	1 400	6 066	2 819	6 624	28 067	44 321	1 422	91 768
Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute										
31. März 1949	857	-	4 987	4 301	123	717	2 284	5 453 ^{a)}	-	18 722
30. Juni "	1 153	2 666	6 617	7 207	9 035	2 625	11 706	6 573 ^{b)}	592	48 174
31. Juli "	1 290	2 671	7 011	9 559	9 376	3 390	15 480	6 780 ^{c)}	642	56 205
31. August "	1 308	3 154	10 506	10 812	9 627 ^{h)}	5 229	16 332	7 057 ^{d)}	953	64 978
30. September "	1 480	3 303	12 408	12 494	10 031 ^{g)}	7 015	18 432	8 034 ^{e)}	991	74 188
Schiffspfandbriefbanken										
31. März 1949	-	200	-	600	594	-	-	-	-	1 394
30. Juni "	-	600	-	1 300	1 350	-	-	-	-	3 250
31. Juli "	-	800	-	1 500	1 500 ^{f)}	-	-	-	-	3 800 ^{f)}
31. August "	-	1 000	-	1 700	3 150 ^{f)}	-	-	-	-	5 850
30. September "	-	1 000	-	1 900	4 181 ^{g)}	-	-	-	-	7 081

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - Davon 4 1/2% Schuldbuchforderungen a) 168 824.-DM. - b) 169 619.-DM. - c) 170 147.-DM. - d) 170 161.-DM. - e) 170 806.-DM. - Davon 6% Schiffspfandbriefe - f) 1,65 Mill. DM. - g) 2,7 Mill. DM. - Davon 6% Kommunalobligationen - h) 52 000 DM

2. Gesamtbestand an Darlehen

Datum des Bestandes	Hypotheken auf:				Kommunal- dar- lehen	Schiffe- hypo- theken	Landes- kultur-u. sonstige Darlehen	Ins- ge- samt	Ausserdem : Sonstige Aus- leihungen
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grundstck.	Sonst. städt. Grund- stücken	Landwirtsch. Grund- stücken					
1949 31.3.	48 967	20 467	2 808	2 238	12 520	1 739	256	88 994	30 839
30.4.	59 788	21 929	4 400	4 081	20 720	2 213	219	113 350	34 702
31.5.	109 829	25 432	6 555	4 817	27 552	2 763	245	177 193	67 558
30.6.	135 400	29 859	8 172	9 767	35 825	3 581	241	222 845	89 317
31.7.	175 214	35 008	8 817	11 170	48 791	4 490	291	283 781	118 098 ^{a)}
31.8.									
Deckungsdarlehen	82 703	18 044	8 945	6 308	19 744	7 493	264	143 500	2 014
Darlehen aus öffentl. Mitteln	155 687	30 183	188	3 255	7 405	-	-	196 718	69 634 ^{b)}
Darlehen aus sonstg. Mitteln	27 031	17 095	1 054	2 752	3 904	752	60	52 649	21 570
zusammen	265421	65 322	10 187	12 315	31 052	8 245	324	392 866	93 218^{b)}
30.9.									
Deckungsdarlehen	106 655	20 912	9 926	8 826	22 774	8 174	291	177 558	1 789
Darlehen aus öffentl. Mitteln	195 152	34 172	755	4 109	9 439	1 417 ^{d)}	-	245 042	70 956 ^{c)}
Darlehen aus sonstg. Mitteln	32 474	18 123	1 189	3 003	4 943	775	78	60 585	23 657
zusammen	334 280	73 207	11 870	15 937	37 156	10 366^{d)}	369	483 185	96 401^{c)}

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - a) Davon für Wohnungsneubauten der Militärregierung 4,6 Mill. DM. - b) Desgl. 6,1 Mill. DM. - c) Desgl. 9,1 Mill. DM. - d) Enthält teilweise Vorfinanzierungen.

3. Gesamtbestand an Darlehen gegliedert nach Ländern

Art der Darlehen und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in:									
	Schlesw. Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh. Westf-	Bremen	Hessen	Wttbg.- Baden	Bayern	Rheinl.- Pfalz	Bundes- gebiet
31. Juli 1949										
Hypotheken auf:										
Wohnungsneubauten	838	54 399	21 677	7 990	10 896	3 241	51 390	22 833	1 951	175 214
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	185	1 839	1 907	1 625	8 219	824	10 086	10 323	-	35 008
Sonstg. städt. Grundstücken	289	1	899	3 421	120	716	699	2 585	88	8 817
Landwirtschaftl. Grundstücken	664	-	6 928	1 568	188	17	148	1 658	-	11 170
Kommunaldarlehen	18	-	4 409	30 648	783	1 472	2 847	7 330	1 284	48 791
Schiffshypotheken	-	1 352	-	1 611	1 526	-	-	-	-	4 490
Landeskultur- und sonstige Darlehen	-	-	48	-	-	-	49	194	-	291
insgesamt	1 994	57 591	35 867	46 863	21 731	6 270	65 219	44 923	3 324	283 781
Davon:										
Deckungsdarlehen	1 923	3 895	10 984	19 948	11 741	4 115	21 765	40 895	1 765	117 032
Darlehen aus öffentl. Mitteln	-	53 092	17 013	25 818	1 707	-	17 616	3 027	1 447	119 720
Sonstige Darlehen	71	605	7 869	1 097	8 283	2 154	25 838	1 001	112	47 028
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen	3 696	4 649	2 250	67 593	20 069	4 717 ^{a)}	10 732	2 393	-	116 038 ^{a)}
31. August 1949										
Hypotheken auf:										
Wohnungsneubauten	878	66 324	25 796	56 169	11 876	4 376	67 383	30 198	2 422	265 421
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	188	2 583	2 012	29 359	8 921	868	10 188	11 095	108	65 322
Sonstg. städt. Grundstücken	298	1	1 315	3 880	120	909	786	2 713	165	10 187
Landwirtschaftl. Grundstücken	687	-	7 482	1 890	244	17	204	1 791	-	12 315
Kommunaldarlehen	18	-	8 178	8 083	813	1 512	3 488	7 397	1 563	31 052
Schiffshypotheken	-	2 345	-	1 822	4 078	-	-	-	-	8 245
Landeskultur- und sonstige Darlehen	-	-	12	-	-	-	60	252	-	324
insgesamt	2 069	71 253	44 794	101 203	26 052	7 682	82 110	53 447	4 257	392 866
Davon:										
Deckungsdarlehen	1 999	6 710	12 906	26 647	14 830	5 064	27 704	45 355	2 286	143 500
Darlehen aus öffentl. Mitteln	-	62 841	23 443	73 497	2 939	172	24 744	7 193	1 888	196 718
Sonstige Darlehen	71	1 701	8 446	1 059	8 283	2 446	29 661	898	83	52 649
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen	6 208	6 390	338	36 456	23 731	6 246 ^{b)}	10 732	3 118	-	93 218 ^{b)}
30. September 1949										
Hypotheken auf:										
Wohnungsneubauten	5 001	76 195	30 763	67 603	13 732	6 222	83 878	48 066	2 820	334 280
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	191	3 025	2 453	33 350	9 642	1 301	10 100	13 038	108	73 207
Sonstg. städt. Grundstücken	360	1	1 573	3 980	175	971	1 111	2 965	733	11 870
Landwirtschaftl. Grundstücken	846	-	9 855	2 177	261	17	273	2 509	-	15 937
Kommunaldarlehen	18	-	10 445	9 922	923	1 636	4 837	7 603	1 771	37 156
Schiffshypotheken	1 417 ^{d)}	2 446	-	1 911	4 592	-	-	-	-	10 366
Landeskultur- und sonstige Darlehen	-	-	14	-	-	-	76	279	-	369
insgesamt	7 833^{d)}	81 666	55 102	118 943	29 325	10 147	100 276	74 460	5 433	483 185
Davon:										
Deckungsdarlehen	2 315 ^{d)}	8 517	16 412	29 853	16 447	6 376	34 821	60 170	2 648	177 558
Darlehen aus öffentl. Mitteln	5 500 ^{d)}	71 404	28 949	88 031	3 045	1 004	31 276	13 153	2 680	245 042
Sonstige Darlehen	18	1 745	9 741	1 059	9 833	2 768	34 179	1 137	105	60 535
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen	2 656	9 272	424	38 061	23 089	9 275 ^{c)}	10 732	2 893	-	96 401 ^{c)}

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- a) Davon für Wohnungsneubauten der Militärregierung 4,6 Mill.DM.-

b) Desgl. 6,1 Mill.DM.- c) Desgl. 9,1 Mill.DM.- d) Enthält teilweise Vorfinanzierungen.